

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **31 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Filmberater

31. Jahrgang Nr. 2
Februar 1971
Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-
Kurzbesprechungen»

Inhalt

- 21 Vor fünf Jahren starb Buster Keaton
Filme:
- 22 Tristana
- 23 Voyage chez les vivants
- 25 Fararuv konec
- 26 The Boys in the Band
- 27 Ned Kelly
- 28 Ryan's Daughter
- 29 Filmberater-Arbeitsblatt: Charles mort ou vif
- 32 Zwei, drei nebensächliche Gedanken, Überlegungen
und Beobachtungen zum Dokumentarfilm
- 36 Der Film in der Jugend- und Erwachsenenbildung:
Der konventionelle Film und seine Folgen
- 40 Filme im Fernsehen
Informationen

Bild

Der neue Schweizer Dialektfilm «Dällebach Kari» ist bemerkenswert vor allem des Hauptdarstellers Walo Lüönd (rechts) wegen. Besprechung siehe im März-Heft.

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Ständige Mitarbeiter: A. Eichenberger, H. Glanzmann, B. Livio, W. Vian, Dr. E. Wettstein. — Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 44, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, 6002 Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 18.50 (Studenten- und Lehrlingsabonnement: Fr. 13.50), Auslandsabonnement: Fr. 21.—. — Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Neu im Filmberater

Filme im Fernsehen

Auf der letzten Seite dieser Nummer beginnen wir mit der angekündigten Rubrik «Filme im Fernsehen». Sie bringt Hinweise auf Spielfilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz, soweit sie vor der Drucklegung der jeweiligen Nummer bekannt sind. Die Hinweise enthalten neben Datum, Sendezeit und Filmtitel folgende Angaben: Produktionsland und -jahr, Regisseur, wichtigste Schauspieler. Dann folgt eine kurze wertende Inhaltsangabe wie bei den Fb-Kurzbesprechungen. Eine Altersangabe erfolgt nur, wenn sich der Film auch für jüngere als 18jährige Zuschauer eignet. Mit einem → wird auf eine ausführliche im «Filmberater» erschienene Besprechung des betreffenden Filmes verwiesen. — Kritische Hinweise und Anregungen aus der Leserschaft werden gerne entgegengenommen.

Die angekündigte Schmalfilm-Kartei muss aus Platzgründen auf die März-Nummer verschoben werden.

Korrektur

im Januar-Heft hat sich im letzten Satz des ersten Abschnitts auf Seite 1 ein sinnstörender Lesefehler eingeschlichen, den zu berichtigen wir unsere Leser bitten. Der Satz lautet richtig: Auch in der Schweizer Kirche ist noch einiges zu leisten, wenn der Schritt vom «l e s e n d e n Individuum zur kommunikativen Gesellschaft» (...) vollzogen werden soll.